INFO RÖGLING

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rögling

Ausgabe 05 / 2014 vom 07. März bis 21. März 2014

Gemeindeverwaltung

Tel. 09094/533 Fax: 09094/902048
E-Mail: info@roegling.de
Internet: www.roegling.de

Amtsstunden:	Montag:	17.30 bis 20.00 Uhr
	Donnerstag:	8.30 bis 10.30 Uhr

Wir gratulieren folgenden Jubilaren:

11.03.2014	Scherla Oswald, 84 Jahre
17.03.2014	Sonntag Käthe, 74 Jahre
19.03.2014	Scherla Julianna, 83 Jahre
21.03.2014	Ferber Walburga, 79 Jahre

1. Kommunalwahlen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da ich für die nächste Legislaturperiode von 2014 bis 2020 wieder für das Bürgermeisteramt kandidiere, möchte ich mich Ihnen nochmals kurz vorstellen.

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und ein Enkelkind.

Im Jahr 2008 wurde ich von Ihnen zur Bürgermeisterin gewählt und habe in den zurückliegenden Jahren in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten die Gemeindepolitik gestaltet. Gemeinsam haben wir in Rögling viel bewegt.

Im Rahmen der Dorferneuerung konnten mit den verschiedenen Baumaßnahmen die sozialen und infrastrukturellen Voraussetzungen umgesetzt werden, um die Lebensqualität vor Ort zu verbessern. So haben wir einerseits mit dem Dorfladen nicht nur die Grundversorgung gesichert, sondern auch Arbeitsplätze und einen Treffpunkt geschaffen. Andererseits wird mit dem neuen Nadlerhaus eine Begegnungsstätte für Jung und Alt entstehen. Denn das Dorfleben unterscheidet sich von der Stadt vor allem durch die soziale Gemeinschaft und Tradition im Dorf, das Zusammenkommen verschiedener Generationen, und dass sich hier die Leute noch kennen.

Das Thema „demografischer Wandel im ländlichen Raum“, d.h. dass der Anteil der älteren Menschen stark zunimmt, während die jungen Leuten fehlen oder abwandern, ist leider auch in Rögling anhand der sinkenden Einwohnerzahlen zu beobachten. Diesem negativen Trend wollen wir mit unserer Gemeindepolitik mit verschiedenen Maßnahmen entgegenwirken, damit junge Leute hier wohnen bleiben und darüber hinaus Zuzug generiert wird.

Wir bieten für die jungen Menschen eine attraktive Wohnlage in unserem Baugebiet Westerwiesen III, außerdem Förderprogramme beim Neubau oder bei der Altbausanierung. Mit dem Breitbandanschluss haben wir seit 2012 für Arbeit und Freizeit ein schnelles Internet zur Verfügung.

Ich möchte für die nächsten sechs Jahre Ihre Bürgermeisterin bleiben, weil ich noch einiges in der Gemeinde bewegen will und weiterführen möchte, was wir in den vergangenen Jahren erreicht haben. Trotz der vielen Baustellen in den letzten Jahren steht die Gemeinde schuldenfrei da.

Dies gelang uns durch sorgfältige Finanzplanung und ein breites Engagement bei der Akquise von Fördergeldern von Bund, Land und aus europäischen Fördertöpfen über die Dorferneuerung u. Leader. Gerade die finanziellen Fördermittel zur Finanzierung des Gemeinschaftshauses sind eine Anerkennung dieses Projektes als richtungsweisende Zukunftsinvestition.

Denn wichtigstes Ziel ist, dass Rögling für seine Bürgerinnen und Bürger eine lebenswerte und liebenswerte Heimat bleibt.

Großen Wert lege ich auf persönliche Kontakte zu all meinen Bürgern, denn das Wohl unserer Kinder, Jugendlichen, Familien und Singles wie auch das der älteren Generation liegt mir sehr am Herzen.

Da ich mich weiterhin für eine gute Entwicklung unseres Dorfes engagieren möchte, bitte ich Sie, zahlreich an den Kommunalwahlen am 16. März 2014 teilzunehmen und mir Ihr Vertrauen für weitere sechs Jahre auszusprechen.

Ich bitte Sie auch um Unterstützung als Kreistags-Kandidatin. Wenn Sie mich in den Kreistag wählen möchten, finden Sie mich auf der Liste „Junge Bürger, Aktive Liste Donau-Ries“ - Liste 6, Platz 16. Als Mitglied des Kreistages würde ich mich für das Wohl unseres Landkreises einsetzen und insbesondere die Anliegen aus unserer Region dabei vertreten.

2. Informationen der Wahlaufsicht zur Kommunalwahl

Stimmenvergabe bei Mehrheitswahl

Da nur **ein** gültiger Wahlvorschlag vorliegt, kann die stimmberechtigte Person die auf dem Stimmzettel vorgedruckten sich bewerbenden Personen dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag (Kennwort Bürgergemeinschaft/Arbeitereinigkeit) oder und den Namen der sich bewerbenden Person in eindeutiger Weise kennzeichnet.

Kennzeichnet und streicht sie einzelne Personen, gilt dies als Einzelstimmenvergabe für die nicht gestrichenen Personen, wenn sie das Kennwort ankreuzt.

Sie können auch bis zu 16 „eigene“ Bewerberin/Bewerber handschriftlich anfügen; Ihren Wunschkandidaten/in müssen Sie eindeutig bezeichnen (z.B. Familienname, Vorname, Beruf)

Jede Wählerin oder Wähler hat 16 Stimmen. Jeder Bewerberin/Bewerber darf nur eine Stimme erhalten. **Kumulieren** (Stimmenvergabe bis zur 3 Stimmen für einen Bewerber) **ist nicht möglich**.

Ihr Stimmzettel ist **ungültig**, wenn

- Sie den Stimmzettel **leer**, also ohne eine Stimmabgabe einreichen; das Streichen von Namen allein genügt nicht.
- die Gesamtstimmenzahl von 16 Stimmen überschreiten ist
- nicht klar erkennbar ist, für wen Sie gestimmt haben
- Sie den Stimmzettel mit zusätzlichen Bemerkungen versehen

Bürgermeisterwahl am 16.03.2014

Stimmenvergabe bei einem Bewerber/in

Sie können die vorgeschlagene Bewerberin wählen, indem Sie die bewerbende Person eindeutig kennzeichnen oder Sie wählen eine andere Person, indem Sie diese auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen und in eindeutiger Weise bezeichnen (z.B. Familienname, Vorname, Beruf).

Ihr Stimmzettel ist ungültig, wenn

- Sie den Stimmzettel **leer**, also ohne eine Stimmabgabe einreichen oder die handschriftlich eingetragene Person nicht eindeutig erkennbar ist.

Gewählt ist auch hier, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Sollte weder die sich bewerbende Person noch die handschriftliche eingetragene Person mit den meisten Stimmen, mehr als die Hälfte der abgegeben gültigen Stimmen erhalten, wird in einer Stichwahl am 30.03.2014 unter diesen beiden Personen entschieden.

Zur Briefwahl:

Viele von Ihnen haben bereits eine Briefwahl beantragt. Bitte stecken Sie Ihre Briefwahl in den Briefkasten der Gemeinde Rögling, denn auch die Briefwahlen werden am Wahlabend im Gemeindezentrum ausgezählt werden.

3. „Nein zur Gleichstromtrasse durch unseren Landkreises“

Wie Sie zur Zeit aus der Regionalpresse entnehmen können, sind die geplante „Gleichstromtrasse“ und Energieversorgung gerade Dauerthema.

Die Bürgermeister der VG Monheim und der VG Wemding haben eine gemeinsame Resolution gegen die Gleichstromtrasse beschlossen. Wir sind der Meinung, dass der Landkreis hier mit einer Stimme sprechen sollte. Keineswegs wollen wir das Floriansprinzip anwenden, sondern wir wollen uns solidarisch zeigen und hier zusammenstehen. Für Bayern sollte ein Energiekonzept erarbeitet und Alternativen zur Energieversorgung geprüft werden. In den einzelnen Gemeinden werden Unterschriftenlisten aufgelegt, in die sich Bürger eintragen können, um gegen die Stromtrasse zu stimmen.

In Rögling können Sie sich in der Gemeinde während der Amtsstunden oder im Dorfladen während der Öffnungszeiten in diese Listen eintragen.

4. Neuwahl der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft

In der nächsten Teilnehmerversammlung sollen die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter neu gewählt werden. Diese bilden zusammen mit dem beamteten Vorsitzenden, bisher Herr Michael Ertel aus Krumbach, den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft, der die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft zu führen hat und dem somit wichtige Aufgaben obliegen.

Zunächst möchte ich mich bei den bisherigen Mitgliedern recht herzlich für ihren Einsatz während der letzten Jahre bedanken. In den Sitzungen mussten viele wichtige Entscheidungen getroffen werden, die dann in den Baumaßnahmen der Dorferneuerung umgesetzt wurden.

Durch die Dorferneuerung flossen bisher Fördermitteln des Freistaates Bayern, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union in Höhe von 820.000 Euro in unser Dorf.

Wichtigstes und neues Projekt für die Dorferneuerung ist der Neubau unseres Gemeinschaftshauses. Das „Nadlerhaus“ wird mit 400.000 Euro aus Mitteln der Dorferneuerung gefördert. Dadurch, dass wir viele Stellen vom Konzept und Nutzen unseres „Nadlerhauses“ überzeugen konnten, haben wir erreicht, dass die ursprünglich vorgesehene Zuwendung von 100.000 Euro über die normale Obergrenze hinaus erhöht wurde. Allen, die hier in der Teilnehmergemeinschaft und im Gemeinderat Überzeugungsarbeit im Vorfeld geleistet haben und selbst viel Zeit investiert haben, gilt mein aufrichtiger Dank.

Bisherige Vorstandsmitglieder der Teilnehmergemeinschaft:

Ludwig Fieger jun., Martin List, Josef Roßkopf, Hubert Templer

Stellvertreter:

Waldemar Böswald, Ernst Knopf, Josef Stahl, Peter Böck

Vertreter der Gemeinde:

Maria Mittl, 1. Bgm. / Isidor Auernhammer jun, 2. Bgm.

Zur Vorbereitung der Wahl werden nunmehr neue Kandidaten gesucht, da einige Vorstandsmitglieder aufhören. Wer Interesse hat, kann sich oder eine andere Person gerne als Kandidat vorschlagen und sich bis spätestens 15.03.2014 bei der Gemeinde melden.

Wenn Sie die zukünftigen Entwicklungen in der Gemeinde mitentscheiden und mitgestalten wollen, bringen Sie sich mit Ihren Ideen und Ihrer Zeit ein.

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Rögling II gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben statt am: **Mittwoch, dem 19.03.2014, um 19:00 Uhr, Ort: Gemeindezentrum Rögling, Mehrzweckraum,** Badgasse 8, 86703 Rögling

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt.

Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Krumbach, 25.02.2014 gez. Michael Ertel, Bauoberrat

5. Einladung zum Leader-Workshop

Seit 2004 ist die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura als Zusammenschluss von mittlerweile 17 Kommunen im Dreiländereck Mittelfranken – Oberbayern und Schwaben tätig. In dieser Zeit wurden viele Themen und Projekte u. a. aus den Bereichen Soziales, Naherholung, Energie und Klimaschutz erfolgreich bearbeitet bzw. umgesetzt. Zukünftig sind die drei Kommunen Stadt Harburg, Stadt Wemding und die Gemeinde Mönchsdeggingen neue Mitglieder der LAG.

Im Jahr 2014 wird das Regionale Entwicklungskonzept fortgeschrieben um die weitere Zusammenarbeit auf eine aktuelle Grundlage stellen zu können. Die Mitwirkung der Menschen der Region ist dabei zentrales Anliegen.

Deswegen findet am **Montag, den 24.03.2014 um 19.00 Uhr in Marxheim, OT Schweinspoint Stiftung St. Johannes, Diepoldhalle, Diepoldstraße 32** ein Workshop statt, in dem gemeinsam Ziele, Ideen und Projekte für die neue Leader-Förderperiode 2014-2020 gesammelt werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu können.

LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e. V.
Günther Pfefferer Friedrich Eckmeier
Vorsitzender Geschäftsführer

6. AWV Flursäuberung am 5. April 2014

Vereine und Privatpersonen, die sich bei der diesjährigen Aktion beteiligen möchten, werden gebeten, sich bei der Gemeinde anzumelden. Über den Abfallwirtschaftsverband nehmen die Vereine auch dieses Jahr wieder an einer Verlosung teil, bei der es fünfmal 500 Euro zu gewinnen gibt. Dank des großen Einsatzes vieler freiwilliger, engagierter Helfer konnten in den zurückliegenden Jahren Unrat aus unseren Fluren und Hecken entfernt werden. Dennoch wird immer noch verschiedenster Restmüll gefunden, der unachtsam in der Landschaft weggeworfen oder entsorgt wurde. Gerade Flaschen und Dosen landen immer wieder im Graben oder an Waldrändern.

Vielen Dank an alle, die sich bei der Flursäuberung beteiligen. Für alle Teilnehmer gibt es auch wieder eine Brotzeit.

7. Einhebung der Hundesteuer für das Jahr 2 0 1 4

Die Hundesteuer für das Jahr 2014 ist am **01. April 2014** zur Zahlung fällig und wird von den Steuerpflichtigen, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, abgebucht. Die Steuerpflichtigen die **nicht** am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden um rechtzeitige Überweisung der Hundesteuer gebeten.

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

Steuerpflichtig ist grundsätzlich jeder über 4 Monate alte Hund.

Evtl. eintretende Änderungen in der Steuerpflicht sind nach der städtischen bzw. gemeindlichen Hundesteuersatzung unverzüglich der Verwaltungsgemeinschaft oder der zuständigen Gemeinde anzuzeigen.

8. Teilzeitschule Hauswirtschaft in Nördlingen

In der Teilzeitschule Hauswirtschaft am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen können Frauen (und Männer) aus dem ländlichen Raum eine grundlegende hauswirtschaftliche Bildung erwerben. Für das neue Semester im September 2014 findet ein Informationsnachmittag am Mittwoch, den 09. April 2014 um 9.30 Uhr in den Räumen der Schule in Nördlingen, Oskar-Mayer-Str. 51 statt.

Interessierte können sich direkt an die Landwirtschaftsschule Nördlingen, Tel. 09081/ 2106-40 oder 2106-0 wenden.

9. SoMit-Wanderungen 2014

Für die beliebten SoMit-Wanderungen wurde wieder ein interessantes Jahresprogramm zusammengestellt. Wanderfreudige Senioren treffen sich einmal im Monat in verschiedenen Gemeinden, um die dortige Kultur oder Landschaft kennenzulernen. Die Wanderungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr am entsprechenden Treffpunkt. Nach einer zwei bis zweieinhalb stündigen Wanderung ist jeweils eine Einkehr vor Ort organisiert. Alle, die Spaß am Wandern und der Geselligkeit haben, sind herzlich zu den SoMit-Wanderungen eingeladen. Den Beginn macht am 12. März die Stadt Monheim mit dem Motto „Wo Martin Luther auf der Flucht übernachtete“.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in Ried an der Gastwirtschaft.

In Rögling findet die Wanderung am 16. Juli statt. Dieses Jahr sollen die Wanderfreunde das Dreiländer-Eck kennenlernen.

Sie können alle Termine im Infokasten der Gemeinde nachlesen.

Maria Mittl
1. Bürgermeisterin

Öffnungszeiten:

Recyclinghof:	Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Deponie:	nach Anmeldung
Gelber Sack:	Montag, 17.03.2014
Restmüll:	Dienstag, 18.03.2014
Biotonne:	Mittwoch, 19.03.2014
Gemeindebücherei:	Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Sonntag nach der Kirche, je nach Bedarf

Bücherei

Tel. 09094-902134 Wittmann Regina

Kindergartenbesuch in der Bücherei

„Ich bin Bibfit“ (Bibliothek fit) unter diesem Motto besuchten die Kindergartenkinder die Bücherei und eigneten sich an vier Vormittagen spielerisch Kenntnisse rund um die Bibliothek an. Ziel dieser Veranstaltung war es u.a., den Kindern Spaß am Vorlesen und Lesen lernen zu vermitteln, und die Bücherei als Ort der Unterhaltung und Ausleihe kennenzulernen.

Zu Beginn jeder Einheit wurde ein Lied über die Bücherei gesungen, aus dem schon hervorging, zu welcher Gelegenheit man sich Bücher ausleihen kann (Regentage, Gute-Nacht-Geschichte, Spiel -und Bastelbücher für die Geburtstagsparty, Bücher als Nachschlagewerke zur Wissensvermittlung).

Am ersten Vormittag gestalteten die Kinder zunächst ihre Laufkarte, die sie nach jeder Einheit des Bibfit-Programms abstempeln ließen. Eine Geschichte wurde selbstverständlich auch von den Kindern eingefordert, denn sie waren ja schon öfter zu Besuch in der Bücherei. Als die Kinder sich schließlich selbst ein Buch zum Ausleihen ausgesucht hatten, durfte jedes einzelne Kind sein Buch selbst in die Ausleihkarte eintragen. Mit dem Jutesucksack aus dem Bibfit-Programm konnten die Kinder ihre Bücher bequem auf dem Rücken nach Hause transportieren.

Am zweiten Vormittag bastelten die Kinder Bären- und Hasenmasken. Die Geschichte „Meins, nein Meins!“ erzählte über die beiden Freunde Hase und Bär, die nie stritten, bis sie eines Tages ein Glitzerding entdeckten, das keiner der beiden Freunde dem anderen überlassen wollte. Da jedes der Kinder schon mal so ein Hase oder ein Bär war, der etwas nur für sich in Anspruch nehmen wollte, auch wenn er damit die Freundschaft des anderen aufs Spiel setzte, deshalb bastelten wir solche Masken.

Der dritte Vormittag war der Sachbuchreihe gewidmet. Dazu brachten die Kinder ihr Lieblingskuscheltier mit. Aus den bereitgestellten Sachbüchern konnten die Kinder viel Neues über ihr eigenes Tier in Erfahrung bringen. Genauer wurde das Känguru besprochen, welches sogar auf seinem langen dicken Schwanz stehen bleiben und mit seinen Füßen boxen kann. Das Buch „Pippilothek“, welches eigens für diesen Aktionstag angeschafft wurde, wurde nicht nur an diesem Tag vorgelesen und ausgeliehen, sondern auch neu durch die Kinder in den Bestand aufgenommen.

Am vierten und letzten Aktionsvormittag waren die Kinder gefordert. Verschiedene Materialien aus der Büchereiverwaltung mussten richtig zugeordnet werden. Die Kinder hatten keine Schwierigkeiten die gelben Buchetiketten den Kinderbüchern, die Grünen den Erwachsenenbüchern und die Blauen den Sachbüchern zuzuordnen. Stempel, Buchkarten und Fristzettel wurden sogleich erkannt und benannt. Selbst bei der Vorlese-Geschichte mussten die Kinder sehr aufmerksam sein. In der Geschichte waren die Hauptwörter durch Bilder ersetzt, welche die Kinder sozusagen lesen mussten. Für die ganze Anstrengung wurden sie am Ende doch noch belohnt. Eine zweite Geschichte mit dem Erzähltheater wurde noch vorgetragen - wie mucksmäuschenstill es doch war.

Zum krönenden Abschluss - und wie es sich gehört wenn man was zu feiern hat, gab es Kuchen, Minikrapfen und Apfelschorle.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kindergartenkinder. Ihr habt euch den Bibliotheksführerschein wirklich verdient !!!!!

Es hat sehr viel Spaß gemacht mit euch!!

Pfarrei, Kirche, Krankenpflegeverein

Tel. 09094-902344 Katholisches Pfarramt
Tel. 09094-1254 Elisabeth Hurler
Tel. 09094-589 Dums Walburga

Gottesdienstanzeiger:

Samstag 08.03.	10.00 Uhr	Hl. Messopfer im Klassischen Röm. Ritus
Sonntag 09.03.	9.00 Uhr	Hlg. Messopfer zum Ersten Fastensonntag: Zugleich Anbetungssonntag: Rosenkranz – Hl. Messe – Eucharistische Anbetung
Samstag 15.03.	10.00 Uhr	Hl. Messopfer im Klassischen Röm. Ritus
	18.00 Uhr	Vorabendmesse z. Zweiten Fastensonntag
Sonntag 16.03.	10.15 Uhr	Hlg. Messopfer zum Zweiten Fastensonntag

Neuer Pfarrgemeinderat

Der neue Pfarrgemeinderat besteht aus folgenden Mitgliedern:

1. Vorsitzende: Elisabeth Hurler
2. Vorsitzende: Plank Johanna
Schriftführerin: Templer-Fieger Michaela

Böswald Sabine, Dopfer Marion, Ferber Helga, Fieger Ludwig, Pietsch Hildegard, Rehm Gisela, Templer Sandra

Verabschiedet wurden: Schmitt Gabi und Weigl Ulrike – Vergelt´s Gott für alles was Ihr für den Pfarrgemeinderat getan habt!

Vergelt´s Gott auch an die Neuen für die Bereitschaft im Pfarrgemeinderat mitzuwirken.

Palmkätzchen-Aktion 2014

Für den Palmsonntag 2014 möchten wir wieder verschieden Palmbüschel basteln.

Dazu benötigen wir dringend noch Palmkätzchen und Buchszweige.

Wer uns etwas spenden könnte bitte unter Telefon-Nr. 522 bei Johann Plank melden.

Die Bastelaktion findet wieder im Pfarrhof am 31.03. und 01.04.14 ab 9.00 Uhr statt.

Wer mitbasteln möchte ist herzlich willkommen.

Pfarrausflug 2014 am 05. Juli 2014

Raus aus dem Alltag - gönnen sie sich was Gutes - für Leib und Seele

Um auch Familien und Berufstätigen die Mitfahrt zu ermöglichen, haben wir für den diesjährigen Pfarrausflug einen Samstag ausgewählt.

Der diesjährige Ausflug findet statt, am 05. Juli 2014; Abfahrt um 7.30 Uhr.

Wir besuchen die Wallfahrtskirche in Freystadt und die älteste Wehrkirche Frankens in Mindorf. Wir sind bei der Herstellung von Altmühltaler Teigwaren dabei. Zum süßen Abschluss machen wir einen Abstecher zu einer kleinen aber feinen Schokoladenmanufaktur: „ c h o c o l a t „

Anmeldung ab sofort bei Hurler Lisa Tel: 09094/1254 oder im Pfarramt Tel. 09094/902344

Der Pfarrgemeinderat

Mutter-Kind-Gruppe

Faschingsfeier

Dieses Jahr kamen die Kinder als Gartenzwerg, Clown, Waldarbeiter, Indianer und Sträfling verkleidet zur Faschingsfeier der Mutter-Kind-Gruppe.

Bei unserem Fest gab es natürlich Luftschlangen, Luftballons und fröhliche Musik.

Philipp Sommer, Julian Koch, Fabian Koch, Josef Leinfelder, Timo Stegmeier

Kindergarten St. Johannes

Tel. 09094-708 Baar Christine

Anmeldetage im Kindergarten

Unsere diesjährigen Anmeldetage im Kindergarten finden am **Dienstag, den 11.03.2014 und Mittwoch, den 12.03.2014 ab 9.00 Uhr** bei uns im Kindergarten statt.

Bitte rufen Sie vorher unter der Telefonnummer 09094/708 im Kindergarten an, um einen Tag und die Uhrzeit zu vereinbaren.

So können wir uns genügend Zeit nehmen Ihre Fragen zu klären.

Ihr Kindergarten Team

Polizeibesuch

Tage vorher waren wir schon aufgeregt, denn wir durften die Polizeiinspektion in Neuburg besuchen. Mit vielen Fragen und voller Neugier starteten wir am Dienstag, den 25. Februar um 9.30 Uhr mit Hilfe von ein paar freiwilligen Eltern, die uns chauffierten.

In Neuburg angekommen wurden wir von dem Polizisten Herrn Meier begrüßt. Er stellte sich als Kinder- und Jugendsachbearbeiter vor und zeigte uns zunächst sein Büro. Dort gab es schon viele Zeichnungen von Kindern, die Herr Meier geschenkt bekommen hatte, da er schon öfter Kindergruppen die Polizei gezeigt hatte. Schon im Büro löcherten wir den Polizisten mit unseren Fragen, die er sehr geduldig beantwortete. Er zeigte uns ein Pfefferpray, einen Schlagstock, Handschellen und Spielzeugwaffen, die aussahen wie echte Pistolen.

Dann durften wir gleich das Gefängnis im Keller anschauen, das uns so interessierte. Leider war der Gast von letzter Nacht schon in ein anderes Gefängnis überführt worden. Wir konnten ihn zwar nicht mehr sehen, doch so kamen wir in den Genuss, eingesperrt zu werden.

Manche von uns wollten erst nicht, aber nachdem Herr Meier und die beiden Kindergärtnerinnen auch mit in die Zelle kamen, war`s kein Problem mehr. Trotzdem war uns schon ein bisschen mulmig. Im Keller gab`s auch gelbe lange Leuchtmäntel, die bei Regen und Nacht von den Polizeibeamten angezogen werden. In diese Mäntel passten wir zu zweit hinein, und trotzdem waren sie uns immer noch zu groß.

Als wir wieder oben waren, durften wir an den Funktisch und konnten sogar ein Gespräch belauschen, das gerade hereinkam. Da mussten wir ganz leise sein, damit der Polizist auch was verstehen konnte.

Anschließend zeigte uns Herr Meier einen Metalldetektor, mit dem man Personen durchsuchen kann, ohne dass sich diese ausziehen müssen. Ein solcher Detektor erkennt metallische Gegenstände wie Messer oder Pistolen, und er piepst dann. Auch bei Reißverschlüssen und Ohrringen schlägt er an. So hat er auch bei uns gepiepst als uns Herr Meier damit absuchte.

Schließlich durften wir einen Polizeiauto von innen anschauen. Dazu mussten wir in den Hof der Polizeiwache gehen, der mit einem elektrischen Tor zur Straße hin geschlossen war. Herr Meier machte den Kofferraum des Autos auf, und wir staunten nicht schlecht was da alles drin war. Verschiedene Lampen zur Absicherung einer Unfallstelle, Kreiden, Pylonen, und und und. Ein Gegenstand hat uns besonders fasziniert: Es war ein Gerät mit dem man Entfernungen messen kann, indem man es vor sich herschiebt. Es hat einen eingebauten Zähler und misst die gefahrene Strecke. So was kann bei Unfällen sehr hilfreich sein, erklärte uns Herr Meier. Zum Abschluss drehten wir noch eine Runde auf dem Hof im Polizeikombi. Es war zwar ein bisschen eng, aber das machte uns gar nichts aus.

Dann verabschiedeten wir uns von den Polizisten und bedankten uns mit selbstgemalten Bildern bei Herrn Meier.

Nun gingen wir ein Stück zu Fuß in die Altstadt von Neuburg in ein Cafe, denn dort hatte uns der Papa von Melanie Krapfen und eine heiße Schokolade zur Stärkung versprochen. Mmmh, war das lecker. Dann durften wir noch ein bisschen auf einem Spielplatz in der Nähe toben, bevor wir sichtlich ermüdet den Nachhauseweg antraten.

In Rögling wurden wir schon von unseren Muttis erwartet, denn der Ausflug hatte ein bisschen länger gedauert, als angenommen. Doch sie waren gar nicht böse, sondern sehr erfreut uns unversehrt wieder zu haben. Sie haben uns den Ausflug von Herzen gegönnt und für uns war es wirklich ein tolles Erlebnis.

Die Kindergartenkinder

Altschützen / Böllerschützen

Tel. 09094-862 Mayer Franz jun.

Öffnungszeiten: Freitag, 19.30 Uhr, Sonntag, 9.30 - 12.30Uhr
Schießzeiten: Luftgewehr/Luftpistole, KK, Freitag ab 19.30 Uhr
Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
Kinder– u. Jugendschießen: Freitag: 18.30 - 19.30 Uhr

Rundewettkampfergebisse vom 21.02.2014

A Klasse: 1. Mannschaft
Altschützen Rögling 1 - St. Seb. Sulzdorf 1442- 1464 Ringe
Bester Schütze: Bengel Stilla 367 Ringe

C Klasse: 2. Mannschaft
Einigkeit Kaisheim 2 - Altschützen Rögling 2- 1358 - 1414 Ringe
Bester Schütze: Sonntag Andrea 363 Ringe

E Klasse: 3. Mannschaft
Altschützen Rögling 3 - Stern Graisbach 2 1324 - 1282 Ringe
Bester Schütze: De Jong Silvia 343 Ringe

Sportpistole Gauliga 1. Mannschaft
Buren Nordendorf 2 - Altschützen Rögling 1 - 998 - 1014 Ringe
Bester Schütze: Bauch Johann 264 Ringe

Sportpistole A Klasse
Altschützen Rögling 2 - VSG 1849 Wemding 2 897 - 938 Ringe
Bester Schütze: Koch Michael 254 Ringe

Jahreshauptversammlung für das Schützenjahr 2013

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, am **08. März 2014 um 20.00 Uhr** im Schützenheim, ergeht an alle Vereinsmitglieder herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Bericht des 1. Schützenmeisters
3. Bericht des 1. Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht des Böllerreferenten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Neuwahlen
11. Beitragserhöhung
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Die Vorstandschaft bittet die Vereinsmitglieder um zahlreiches Erscheinen

Mit freundlichem Schützengruß
Franz Mayer 1. Schützenmeister

Männergesangverein Concordia Rögling e.V.

Tel. 09094-902036 Stahl Daniel
Tel. 09094-1346 Fieger Ludwig jun.

Nach der Winterpause beginnen wir wieder mit den Proben.

Die nächste Probe findet am Montag, den 10.03.2014 wie gewohnt um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Freue mich auf einen zahlreichen und pünktlichen Probenbesuch.

Singbegeisterte Männer, sind gerne eingeladen, einmal bei uns in der Chorprobe vorbei zu schauen, um mit uns zu singen, denn „Singen macht Spaß“

Daniel Stahl
1. Vorstand

Musikkapelle e.V

Tel. 09094-441 Böswald Anton

Einladung

Heute Freitag, den 07. März 2014 findet um **20.00 Uhr** im Gemeindezentrum (Proberaum) die **28. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Rögling e.V. statt.**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesen des Protokolls der 27. Jahreshauptversammlung
- Kassenbericht
- Bericht des 1. Vorsitzenden und Dirigenten
- Bericht des Jugenddirigenten
- Bericht des Jugendvertreters
- Wünsche und Anträge

Alle aktiven *und* fördernden *Mitglieder sind herzlich eingeladen.*

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Musikkapelle e.V

Tel. 09094-441 Böswald Anton

+

Männergesangverein Concordia Rögling e.V.

Tel. 09094-902036 Stahl Daniel
Tel. 09094-1346 Fieger Ludwig jun.

Spendenübergabe

Beim Weihnachtskonzert der Jugend- und Musikkapelle Rögling, des Männergesangvereins „Concordia“ und des Kirchenchores am 4. Adventssonntag des vergangenen Jahres wurde um eine Spende für schwerstkranke Kinder und ihre Familien gebeten. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Musikkapelle und der Männergesangverein die Spende verdoppeln werden. Da die Spendenbereitschaft sehr groß war, konnte deshalb eine Spende von je 1.000 Euro an Martin Oberman für den Verein „Kinder wollen leben, spielen, lachen“ und an Walter Ernst für den Verein „Glühwürmchen e. V.“ übergeben werden.

Das Foto zeigt von links nach rechts:

Anton Böswald, 1. Vorstand der Musikkapelle Rögling, Martin Obermann, 1. Vorsitzender des Vereins „Kinder wollen leben, spielen, lachen“, Walter Ernst, Vorstandsmitglied des Vereins „Glühwürmchen e. V.“ und Daniel Stahl, 1. Vorstand des Männergesangvereins „Concordia“

Freiwillige Feuerwehr

Tel. 09094-921870 Auernhammer Martin, 1. Kommandant
Tel. 09094-9028793 Christoph Hofmeier , 1. Vorstand

Einladung zur 135. Generalversammlung

Am Samstag, **den 29.03.2014** findet um **20.00 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus** die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rögling statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift
3. Kassenbericht
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Tätigkeitsbericht des Jugendwartes
6. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

An alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr ergeht herzliche Einladung.

Christoph Hofmeier
1. Vorstand

Obst– und Gartenbauverein e.V.

Tel. 09094-535 Schödl Josef

61. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Rögling e.V.

Zur 61.Jahreshauptversammlung, am **22. März 2014 um 19:30 Uhr** im Gasthaus Stahl, ergeht an alle Vereinsmitglieder herzliche Einladung.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des 1. Kassiers
- Bericht des Schriftführers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Diashow über die Ereignisse 2013..

Die Vorstandschaft bittet ihre Mitglieder herzlichst um zahlreichen Besuch.

Josef Schödl, 1.Vorsitzender

Soldaten-, Kameradschafts– und Reservistenverein e.V.

Tel. 09094-559 Büchler Jakob

RK-Abend

Der RK-Abend findet am **20. März ab 20.00 Uhr** im Schützenheim statt.

Allgemeines

Sonstiges:

Mitfahrgelegenheit gesucht

Suche Mitfahrgelegenheit für meine Tochter Michaela Ullmann nach Nördlingen:

In der Woche vom 17. März bis 21. März 2014 um ca. 7.00 Uhr morgens und nachmittags ab 16.00 Uhr zurück.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09094/ 902110.

Erfolgsaktion LAUF-10! Beginnt wieder.

Auch im Jahr 2014 heißt es: Bayern bewegt sich! Vom 28. April bis 11. Juli findet wieder die Erfolgsaktion LAUF-10!, ein Gemeinschaftsprojekt der Abendschau im Bayerischen Fernsehen, der TU München und des Bayerischen Landessportverbandes statt.

10 Kilometer in 10 Wochen

Ziel des Trainingsprogramms ist es, einen Zehnkilometerlauf absolvieren zu können. Beginnend am 28. April steigern die Teilnehmer in zehn Wochen nach einem professionellen Trainingsplan ihre Fitness und Ausdauer. Schließlich heißt es: „LAUF 10!". Wer Lust hat, kann am 11. Juli zum Abschluss-Event nach Wolnzach kommen, wo die Abendschau zum gemeinsamen Zehnkilometerlauf einlädt, der live im Fernsehen übertragen wird. Im Anschluss an den gemeinsamen sportlichen Erfolg feiern die Läufer ein großes Stadtfest in der Hopfengemeinde. (mehr Infos unter www.abendschau.de)

Jetzt teilnehmen!

Lauf-10 Treff in der Monheimer Alb

Walken oder Joggen. Sie schaffen das ganz locker! Und Sie tun Ihrem Körper was richtig Gutes! Angesprochen sind alle bis 65 Jahre, die bislang keinen oder wenig Sport betrieben haben und aktiv werden wollen.

Mit Ihrem Trainer und den Trainingsplänen der TU München schaffen sie es Schritt für Schritt bis hin zu einem 10km- Lauf.

Wir bieten Ihnen:

- Motivierte und qualifizierte Trainer
- Schnuppertraining „Natürlich barfuß laufen"
- Pulsuhren, Stöcke XCO-Hanteln zum Ausleihen
- 10 Wochen eine Trainingseinheit pro Woche
- Fitnesstest
- Testlauf am 15. Juni in Genderkingen
- Ernährungsvortrag

Lauftreff ab 28. April, jeden Montag um 19.00 Uhr in Blossenau/ Rögling

NEU! LAUF-21!

Zum ersten Mal bietet der BC-Blossenau in diesem Jahr, für alle, die nach einem erfolgreichen Lauf-10 Abschlusslauf weitermachen möchten, ein Lauf-21 Training an. Bleiben sie auch nach dem 11. Juli am Ball und trainieren Sie für einen Halbmarathon. Gelegenheit sich zu testen bietet der Lions-Lauf im Oktober von Eichstätt nach Neuburg

Anmeldung und Info bei: Tanja Mettler , Tel.: 09094-902252 oder tanja.mettler1@gmx.de

Aus den Nachbargemeinden:

Natur Erleben

Fotosafari – Makrofotografie

Samstag, 22. März, 9.00-12.00 Uhr, Parkplatz Sportheim – Blossenau
Was ist Makrofotografie? Die kleinsten Dinge werden groß. Eine magische Welt entsteht, wenn man sich ihr so weit wie möglich nähert. Wir gehen auf ihre Suche mit unseren Kameras und den Objektiven, ob Makroobjektiv oder auch nicht. Mit Dorothee von Mirbach-Kirchhoff, Fotografin
Kosten: 10 €, Anmeldung: bis Mittwoch, 19. März, 09099-2684, mirbach-kirchhoff@t-online.de

Spruch der Woche:

Der Verstand kann uns sagen, was wir unterlassen sollen. Aber das Herz kann uns sagen, was wir tun müssen (Joseph Joubert)

Aus dem hundertjährigen Kalender:

10.03.	kalter Regen fällt
11.03. - 16.03.	schöne Tage mit etwas Wind
17. 03.- 24.03.	morgens immer gefroren, dabei ist es klar und rau

Notdienste der Ärzte:

An Werktagen nach 18.00 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren. An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche, kinderärztliche und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 116117** zu erfahren.

Dr. Kropp, Tagmersheim	Tel. 09094- 236
Dr. Schmitt-Wegner/Straka, Monheim	Tel. 09091-1005
Dr. Schipper, Monheim	Tel. 09091-2500
Dr. Gottmann, Monheim	Tel. 09091-1000

Notfallsprechstunde am Samstag, Sonn- oder Feiertag ohne Voranmeldung: von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und 18.00 Uhr - 18.30 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

08.03.14 - 14.03.14
Stadt-Apotheke, Monheim, Marktplatz 9, Tel. 09091-5912

15.03.14 - 21.03.14
Rosen-Apotheke, Tapfheim, Ulmer Straße 5, Tel. 09070-91034

Zahnärztlicher Notdienst:

08.03.14 - 09.03.14
Dr. Josef Tozmann, Donauwörth, Sonnenstraße 7, Tel. 0906-4127

15.03.14 - 16.03.14
Dr. M. Schweininger, Rain, Klausenbrunnenweg 1, Tel. 09090-3524

Achtung: Nächster Redaktionsschluss: Montag, 17. März 2014 18.00 Uhr

Redaktion, Layout, Gestaltung, Lektorat: Sabine & Martin List,
Berichte und Termine sind in der Verantwortung der genannten Vereine, Organisationen und Gruppen. Beiträge sowie Anzeigen senden Sie bitte an „list-roegling@t-online.de".

Kurzfristige Terminänderungen liegen nicht in unserer Verantwortung.

MEDIENGESTALTUNG KOCH
Layout · Satz · Druck
Michael Koch · Gartenstraße 7 · 86703 Rögling
Fon 09094-902072 · mediengestaltung.koch@t-online.de